

## 757207-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Verkehrsanlagen BA01 und BA02

OJ S 241/2024 11/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Ansbach

E-Mail: [vergabestelle@stbaan.bayern.de](mailto:vergabestelle@stbaan.bayern.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Verkehrsanlagen BA01 und BA02

Beschreibung: Bestandsorientierte Kurvenabflachungen mit Oberbauerneuerungen der St 2247, westlich und östlich von Wettringen (PLZ. 91631). Die Maßnahme ist auf zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der westliche Bauabschnitt BA01, welcher die Beseitigung der Unfallhäufungsstelle entlang des Gipsbruches, mittels der Herstellung einer Kurvenabflachung (Neubauabschnitt) beinhaltet und eine Oberbauerneuerung im Hocheinbauverfahren mit Anpassung der Kurvenradien nach RAL und der einzuhaltenden Fahrbahnbreite von 6,50 m (RQ 9,5) an den Bestand. Die Baumaßnahme beginnt bei Abschnitt 100, Station 1,080. An dieser Stelle wird ein Übergang an die bereits erfolgte Oberbauerneuerung aus dem Jahr 2023 hergestellt. Die Baumaßnahme endet bei Abschnitt 100, Station 2,880 am Ortseingang Wettringen, wo zudem in diesem Bereich bei Abschnitt 100, Station ~ 2,690 – 2,780 ein Linksabbiegestreifen für das Gewerbegebiet neu errichtet wird. Der Staatsstraße 2247 soll in südlicher Himmelsrichtung ein kombinierter Geh und Radweg mit landwirtschaftlicher Nutzung parallel begleiten. Dieser bietet der Landwirtschaft die Möglichkeit die Felder anzusteuern und verbindet mit der Einbindung von bestehenden Wirtschaftswege auf dem Gemeindegebiet Schnelldorf die Orte Leitsweiler und Wettringen. Der kombinierter Geh- und Radweg wird in Sonderbaulast mit der Gemeinde Wettringen entstehen. Der östliche Bauabschnitt BA02 beginnt bei Abschnitt 120, Station 0,670 am Ortseingang von Wettringen. Die Oberbauerneuerung mit Anpassung der Fahrbahnbreite auf 6,50 m (RQ 9,5) und der Kurvenabflachung im Bereich des Sportplatzes ist ca. 1,007 km lang und verläuft bis Abschnitt 120, Station 1,677. Zudem soll für das sichere Einfahren in den Sportplatz ein Linksabbiegestreifen geplant werden. Bestandsorientierter Ausbau mit Kurvenabflachung (BA 01 und BA 02) auf eine neue Fahrbahnbreite von 6,50 m (RQ 9,5), mit stellenweise neuer Linienführungen gemäß RAL. Parallel geführter und abgesetzter Radweg, mit einer Breite von 3,00 m, dieser auch der Landwirtschaft zur Verfügung steht (nur bei BA 01). Der kombinierte Radweg beginnt auf dem Bestand der alten St 2247 im Bereich der Kurve um den Gipsbruch und bindet in Wettringen an die Gemeindestraße Hardfeld an. Am Ortseingang Wettringen ist ein Linksabbiegestreifen für die südliche Anbindung an die Straße Hardfeld und des weitergeführten Gewerbegebietes vorgesehen. Auf Höhe des Sportplatzes (BA 02) sollen verbesserte Sichtverhältnisse geschaffen werden. Eine Linksabbiegerspur zum Sportplatz soll in die neue Linienführung eingeplant werden. Der Auftraggeber stellt für den digitalen

Datenaustausch, sowie weiterer Dokumentationen und Aufgabenstellungen ein CDE-Programm für den gesamten Ausführungszeitraum (Leistungsphasen 1-8) den Auftragnehmern zur Verfügung. Eine Einweisung in das Programm, sowie die nötigen Accounts werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Im Teil der Vergabe der Leistungsphase 8, besondere Leistungen, wird lediglich die Bauoberleitung beauftragt. Die örtliche Bauüberwachung erfolgt durch den AG (Staatliches Bauamt Ansbach). Dem AN werden alle für die Rechnungsprüfung (Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung) erforderlichen Unterlagen (Aufmaß, Lieferscheine etc.) vom AG zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt.

Kennung des Verfahrens: d49e9357-ad0f-4251-9b01-9c672c0f2591

Interne Kennung: 24-118926

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Wettringen

Postleitzahl: 91631

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Dieses Verfahren wird neu aufgelegt

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die“ Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Zum Nachweis der Eignung ist die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt III.106.1) mit den geforderten Nachweisen abzugeben. Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) unter: <https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot-abgeben-ohne-ava-sign.html>

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

## 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Verkehrsanlagen BA01 und BA02

Beschreibung: Bestandsorientierte Kurvenabflachungen mit Oberbauerneuerungen der St 2247, westlich und östlich von Wetringen (PLZ. 91631). Die Maßnahme ist auf zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der westliche Bauabschnitt BA01, welcher die Beseitigung der Unfallhäufungsstelle entlang des Gipsbruches, mittels der Herstellung einer Kurvenabflachung (Neubaustrecke) beinhaltet und eine Oberbauerneuerung im Hocheinbauverfahren mit Anpassung der Kurvenradien nach RAL und der einzuhaltenden Fahrbahnbreite von 6,50 m (RQ 9,5) an den Bestand. Die Baumaßnahme Beginnt bei Abschnitt 100, Station 1,080. An dieser Stelle wird ein Übergang an die bereits erfolgte Oberbauerneuerung aus dem Jahr 2023 hergestellt. Die Baumaßnahme endet bei Abschnitt 100, Station 2,880 am Ortseingang Wetringen, wo zudem in diesem Bereich bei Abschnitt 100, Station ~ 2,690 – 2,780 ein Linksabbiegestreifen für das Gewerbegebiet neu errichtet wird. Der Staatsstraße 2247 soll in südlicher Himmelsrichtung ein kombinierter Geh und Radweg mit landwirtschaftlicher Nutzung parallel begleiten. Dieser bietet der Landwirtschaft die Möglichkeit die Felder anzusteuern und verbindet mit der Einbindung von bestehenden Wirtschaftswege auf dem Gemeindegebiet Schnelldorf die Orte Leitsweiler und Wetringen. Der kombinierter Geh- und Radweg wird in Sonderbaulast mit der Gemeinde Wetringen entstehen. Der östliche Bauabschnitt BA02 beginnt bei Abschnitt 120, Station 0,670 am Ortseingang von Wetringen. Die Oberbauerneuerung mit Anpassung der Fahrbahnbreite auf 6,50 m (RQ 9,5) und der Kurvenabflachung im Bereich des Sportplatzes ist ca. 1,007 km lang und verläuft bis Abschnitt 120, Station 1,677. Zudem soll für das sichere Einfahren in den Sportplatz ein Linksabbiegestreifen geplant werden. Bestandsorientierter Ausbau mit Kurvenabflachung (BA 01 und BA 02) auf eine neue Fahrbahnbreite von 6,50 m (RQ 9,5), mit stellenweise neuer Linienführungen gemäß RAL. Parallel geführter und abgesetzter Radweg, mit einer Breite von 3,00 m, dieser auch der Landwirtschaft zur Verfügung steht (nur bei BA 01). Der kombinierte Radweg beginnt auf dem Bestand der alten St 2247 im Bereich der Kurve um den Gipsbruch und bindet in Wetringen an die Gemeindestraße Hardfeld an. Am Ortseingang Wetringen ist ein Linksabbiegestreifen für die südliche Anbindung an die Straße Hardfeld und des weitergeführten Gewerbegebietes vorgesehen. Auf Höhe des Sportplatzes (BA 02) sollen verbesserte Sichtverhältnisse geschaffen werden. Eine Linksabbiegerspur zum Sportplatz soll in die neue Linienführung eingeplant werden. Der Auftraggeber stellt für den digitalen Datenaustausch, sowie weiterer Dokumentationen und Aufgabenstellungen ein CDE-

Programm für den gesamten Ausführungszeitraum (Leistungsphasen 1-8) den Auftragnehmern zur Verfügung. Eine Einweisung in das Programm, sowie die nötigen Accounts werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Im Teil der Vergabe der Leistungsphase 8, besondere Leistungen, wird lediglich die Bauoberleitung beauftragt. Die örtliche Bauüberwachung erfolgt durch den AG (Staatliches Bauamt Ansbach). Dem AN werden alle für die Rechnungsprüfung (Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung) erforderlichen Unterlagen (Aufmaß, Lieferscheine etc.) vom AG zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt.

Interne Kennung: 0

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Wettringen

Postleitzahl: 91631

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 10/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 29/12/2028

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien - siehe (Link) [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=273356](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=273356) Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.1) aufgelistet.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien - siehe (Link) [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=273356](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=273356) Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.1) aufgelistet.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien - siehe (Link) [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=273356](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=273356) Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.1) aufgelistet. Es sind 2 Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren (Fertigstellung innerhalb der letzten 3 Jahre ab Tag der Veröffentlichung), abzugeben. Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Über die Angaben in der Eigenerklärung keien weiteren Seiten als Projektsteckbriefe mit Projektdarstellungen zu den Referenzen zulässig und werden in der Wertung nicht berücksichtigt. Darüberhinausgehende Unterlagen zu den Referenzprojekten werden nicht berücksichtigt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien - siehe (Link) [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=273356](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=273356) Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.1) aufgelistet. Mindestforderungen gemäß § 46 VgV: (z.B. Anzahl, Qualifikation, Berufserfahrung der Mitarbeiter)

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273356>

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273356>

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. ... % der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. C

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/01/2025 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273356>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 28/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatliches Bauamt Ansbach  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatliches Bauamt Ansbach  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Bauamt Ansbach  
Organisation, die Teilhmanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Ansbach  
Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Ansbach

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Ansbach  
Registrierungsnummer: 09-0995100-55  
Postanschrift: Würzburger Landstr. 22  
Stadt: Ansbach  
Postleitzahl: 91522  
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Staatliches Bauamt Ansbach  
E-Mail: [vergabestelle@stbaan.bayern.de](mailto:vergabestelle@stbaan.bayern.de)  
Telefon: +4998189050  
Fax: +4998189052130  
Internetadresse: <https://stbaan.bayern.de>  
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt  
Organisation, die Teilhmanträge entgegennimmt  
Organisation, die Angebote bearbeitet  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken  
Registrierungsnummer: 09-0358002-61  
Postanschrift: Promenade 27  
Stadt: Ansbach  
Postleitzahl: 91522  
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)  
Telefon: +49981531277  
Fax: +49981531837

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c1c349be-2883-40ee-908c-4e42e5f53df0 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/12/2024 07:44:00 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 757207-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 241/2024  
Datum der Veröffentlichung: 11/12/2024